

GESCHÄFTS BERICHT

2021



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Ried eG



DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Innovative, pragmatische und schnelle Lösungen führten uns gut durch das Geschäftsjahr 2021.
(Claus Diehlmann, Vorstand)

Zwei Jahre Pandemie liegen hinter uns, ein leichter Optimismus kehrte Ende des Geschäftsjahres zurück. Doch jetzt stehen wir vor einer Herausforderung, die sich niemand so richtig vorstellen konnte. „Zeitenwende“ – dieser Begriff trifft es wirklich gut, erschreckend gut. Gerne hätten wir unsere guten Zahlen in positive Worte verpackt. Doch zwischen der Bilanzerstellung und der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichts hat sich der Blick auf die Welt geändert. Trotzdem müssen wir „im Kleinen“ funktionieren und es bleibt unsere Aufgabe, für Sie, unsere Mitglieder, da zu sein und Sie im genossenschaftlichen Sinne zu fördern. Durch unsere Nähe zu den Menschen und zum Markt sind wir eng verbunden mit der Region. Wir können schnell und flexibel auf neue Situationen vor Ort reagieren, kennen den Markt und können ihn einschätzen. Aus diesem Selbstverständnis heraus setzen wir uns für einen starken, unabhängigen Mittelstand ein. Auch im Kundenkontakt halten wir Werte wie Partnerschaft, Transparenz, Solidarität, Vertrauen, Fairness und Verantwortung

hoch und kümmern uns auch um die Belange der Region. Wir sind Arbeitgeber, Vereinsförderer, Steuerzahler und wir sind dies aus voller Überzeugung.

Die Früchte dieser Geschäftsphilosophie ernten wir erneut in Form von guten Zahlen und Ergebnissen. Das Wachstum erfüllt unsere Erwartungen und verschafft uns eine gute Ausgangsposition für die kommende Zeit. Aus eigener Kraft und in Selbstbestimmung wollen wir zukunftsfähig bleiben – das ist unser Ziel für die Zukunft. Dazu brauchen wir Sie, unsere Mitglieder, die uns als Finanzpartner die Treue halten. Nicht weil wir billig sind, sondern weil wir unseren Preis wert sind.

Das Geschäftsjahr 2021 war erneut von der Covid-19 Pandemie geprägt. Anders als noch im Vorjahr führte ein gewisser Lernerfolg jedoch zu mehr Souveränität im Umgang mit permanent wechselnden Hygienevorschriften. Wir haben uns in der persönlichen Beratung auf die neue Situation einlassen können und für Sie, unsere Kundinnen und Kunden innovative, pragmatische und schnelle Lösungen gefunden. Sie sind uns in dieser Zeit wohlwollend und mit viel Verständnis für die Vorgaben und deren Umsetzung begegnet und so können wir erneut ein erfolgreiches Geschäftsjahr abschließen.

Wir freuen uns, Ihnen die erreichten Ergebnisse im Folgenden zu präsentieren.

BERICHT DES VORSTANDS

BILANZ

Sowohl in der eigenen Bilanz als auch im Vermittlungsgeschäft können wir durchgängig gute Ergebnisse vorweisen. Nach einem sehr starken Wachstum der Bilanzsumme im Jahr 2020 konnten wir unsere zentrale Marktposition im Ried mit einem Zuwachs von 4,7 % erneut festigen. Zum Jahresende bilanzieren wir insgesamt 451,3 Mio. €. Addiert man die Bestände der Verbundpartner aus vermittelten Darlehen, Wertpapieren, Investmentfonds, Versicherungen und Bausparen hinzu, betreut unsere Bank Geldanlagen und Kredite im Wert von knapp 910 Mio. €. Das entspricht einem Anstieg von 8,2 %.

Bilanz in Mio. €	2020	2021	Veränderung in %
Bilanzsumme	431,2	451,3	+ 4,7
Verbundbilanzsumme	841,2	909,9	+ 8,2

KREDITE

Die Menschen sehnen sich in Zeiten wie diesen nach Verlässlichkeit und schätzen das enge Vertrauensverhältnis.
Wir sind echte Partner! (Frank Ohl, Vorstand)

Der Niedrigzins gab der Immobilie als Altersvorsorge erneut heftigen Auftrieb und beflügelte das Kreditgeschäft. Der Zuwachs von 7,5 % erhöht das Volumen der Kundenkredite auf 268,2 Mio. €. Weiterhin stand der Neubau oder Kauf der eigenen Immobilie im Mittelpunkt. Renovierungen und Sanierungen waren ebenfalls stark nachgefragt, insbesondere um energetische Verbesserungen zu erreichen.

Knapp 65 Mio. Euro haben wir als Darlehen neu bewilligt, über die Hälfte für mittelständische Unternehmen im Geschäftsbereich. Das sind 17 Mio. € mehr als im Vorjahr und ein Indiz für die enge Zusammenarbeit zwischen Kunde und Bank.

Kredite in Mio. €	2020	2021	Veränderung in %
Kontokorrentkredite	6,5	5,3	- 18,5
Darlehen	243,1	262,9	+ 8,2
Summe Kreditvolumen	249,6	268,2	+ 7,5

KUNDENEINLAGEN

Nicht „entweder – oder“ sondern „sowohl als auch“ lautet die Devise beim Thema Geldanlage!
(Claus Diehlmann, Vorstand)

Das anhaltende Zinstief dämpfte die Zuflüsse bei den Kundeneinlagen. Die Guthaben auf Giro-, Spar- und Termineinlagenkonten summieren sich zum Jahresende 2021 auf 351,2 Mio. €. Sie liegen damit um 3,1 % über dem Wert aus dem Jahr 2020. Drei Viertel der Kundengelder sind inzwischen als täglich fälliges Geld angelegt und werfen keinerlei Erträge ab. Im Zusammenspiel mit anziehenden Inflationsraten sorgt das Nullzinsniveau für eine schleichende, aber kontinuierliche Vermögensreduzierung. Hier sind clevere Strategien gefragt, um mit dem richtigen Mix die Geldanlage zu optimieren. Eine Geldanlage kann nicht zugleich sicher, jederzeit verfügbar und hochrentabel sein. Daher analysieren wir im Beratungsgespräch, welche Ziele mit der Geldanlage verfolgt werden und finden gemeinsam die passende Anlageform.

Kundeneinlagen in Mio. €	2020	2021	Veränderung in %
Spareinlagen	101,2	81,7	- 19,2
Termineinlagen	4,0	3,1	- 24,6
Täglich fällige Einlagen	235,6	266,4	+ 13,1
Summe Kundeneinlagen	340,8	351,2	+ 3,1

VERMITTLUNGSGESCHÄFT

Die intensive und individuelle Beratung im Hinblick auf Rendite und Vermögensstreuung trug auch 2021 Früchte. Viele Sparrer investierten Teile ihres Vermögens im Wertpapiermarkt, ob direkt über die Börse oder in Form von Investmentfonds. Unsere Raiffeisenbank verzeichnete das stärkste Wertpapiergeschäft in ihrer langen Geschichte. Das Ansparen in Versicherungslösungen oder im Bausparen rundete die Palette ab. Auch die Vermittlung von Immobilien steuerte einen bedeutenden Beitrag zum Ergebnis bei. In dieser Sparte macht sich die anhaltend hohe Nachfrage auch im ländlichen Raum bemerkbar.

Neugeschäft bzw. Bestand in Mio. €	2020	2021	Veränderung in %
Union Investment (Investmentfonds Bestand)	86,9	113,4	+ 30,4
Depot B (Wertpapiere Bestand)	40,3	46,0	+ 14,2
Bausparkasse Schwäbisch Hall (Bausparverträge Neugeschäft)	6,3	11,4	+ 80,5
R+V Versicherung (Lebensversicherungen Neugeschäft)	6,1	8,6	+ 41,7
Teambank (easycrredit Neugeschäft)	1,5	1,9	+ 25,4

ERTRAGSLAGE

Zins- und Provisionsspanne

Eine Zinsspanne auf Vorjahreswert ist in der aktuellen Zinslandschaft mehr als erfreulich und nicht selbstverständlich. Wir haben mit 1,76 % zur durchschnittlichen Bilanzsumme einen verhältnismäßig guten Wert erzielt. Die Provisionsspanne konnten wir auf 0,74 % erhöhen und damit vor allem dank des sehr guten Wertpapier- und Versicherungsgeschäfts die Ertragsseite stabilisieren.

Verwaltungskostenpanne

Die Verwaltungskosten sind in absoluten Werten leicht gesunken, was auf die Personalkosten zurückzuführen ist. Die Ausgabenseite wird immer stärker geprägt von den Anforderungen der Digitalisierung und der aufsichtsrechtlichen Vorgaben. Sachkosten und Abschreibungen schlagen in gleicher Höhe wie im Vorjahr zu Buche. Die Cost-Income-Ratio als geeignete Vergleichsgröße hat sich von 70,1 auf 66 verbessert.

Betriebsergebnis

Aus eigener Kraft und in Selbstbestimmung zukunftsfähig bleiben – das ist unser Ziel für die Zukunft. (Frank Ohl, Vorstand)

Als Betriebsergebnis vor Bewertung verbleiben 0,84 %. Es verringert sich aufgrund von Bewertungsänderungen auf 0,70 %. Das Eigenkapital konnte wie erwartet erhöht werden und beläuft sich nun auf 52,5 Mio. €. Die Gesamtkapitalkennziffer liegt bei rund 17 %. Damit ist die Bank gut kapitalisiert und verfügt über ausreichend Eigenmittel, um zukünftigen regulatorischen Vorschriften gerecht zu werden, den Mittelstand zuverlässig mit Krediten zu versorgen und möglichen Zusatzbelastungen im aktuellen und den folgenden Jahren entgegen zu treten.

Ergebnisrechnung in % der Bilanzsumme

	2020	2021
Zinsspanne	1,75	1,76
Provisionsspanne	0,68	0,74
Verwaltungskostenpanne	1,68	1,64
Sonst. betr. Ergebnis	- 0,03	- 0,02
Betriebsergebnis vor Bewertungsänderung	0,72	0,84
Bewertungsänderung	- 0,11	- 0,14
Betriebsergebnis nach Bewertungsänderung	0,61	0,70
Cost-Income-Ratio	70,1	66,0

DIVIDENDE

Den 9.862 Mitgliedern wird auch für 2021 eine dem Geschäftsverlauf entsprechende Dividende in Aussicht gestellt. Sie wird basierend auf dem Mitglieder-Bonusmodell aus einer Grunddividende plus Mitgliederbonus bestehen. Insgesamt sollen für 2021 somit rund 3,00 % auf die Geschäftsguthaben ausgeschüttet werden. Diese überaus attraktive Rendite ist Beleg für das funktionierende Geschäftsmodell unserer Bank.

PERSONAL

Die Kombination aus persönlicher Beratung und digitalem Angebot ist der richtige Weg in der Kundenberatung. (Claus Diehlmann, Vorstand)

Ende des Jahres 2021 beschäftigten wir 67 Mitarbeitende, davon mehr als ein Viertel in Teilzeit. Auch im zweiten Jahr der Pandemie war das Team der Raiffeisenbank immer erreichbar und hat Kundinnen und Kunden entweder digital oder persönlich mit bester Beratung versorgt. Die Bank ist online gut aufgestellt, technisch auf dem neuesten Stand und im Umgang mit digitalen Lösungen in der Kundenberatung bestens qualifiziert. Dennoch ist eine persönliche Beratung bei komplexen Themen für Kunden nicht zu ersetzen.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Als Traditionsunternehmen hat die Raiffeisenbank ihren festen Platz mitten im südhessischen Ried und ist hier fest verwurzelt. Aus diesem Selbstverständnis heraus ist uns die Unterstützung ortsansässiger Vereine und Organisationen ein wichtiges Anliegen. Sport, Kultur und caritative Einrichtungen im Geschäftsgebiet liegen uns am Herzen. Die Spenden betragen auch im vergangenen Jahr ca. 55.000 Euro und flossen in die genannten Bereiche sowie an gemeinnützige Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Derzeit verstärkt die Ukraine-Krise die Not auch in heimischen Familien, insbesondere die Tafeln beklagen einen Rückgang der Spenden. Die Devise der Bank lautet: Das eine tun ohne das andere zu lassen. Die zur Verfügung stehenden Mittel gehen daher gleichermaßen in ortsansässige Projekte als auch in die Hilfe für geflüchtete Menschen.

	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		3.363.667,41	3.750
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		927.961,07	930
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	927.961,07		(930)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		(0)
b) Wechsel		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		17.202.293,33	20.787
b) andere Forderungen		2.139.842,21	2.124
4. Forderungen an Kunden			249.559
darunter:			
durch Grundpfandrechte gesichert	68.444.318,12		(71.637)
Kommunalkredite	14.443.261,16		(14.061)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			0
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten	10.190.447,74		6.809
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	10.190.447,74		(6.809)
bb) von anderen Emittenten	23.041.132,83	33.231.580,57	21.438
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	17.240.271,23		(13.140)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	0
Nennbetrag	0,00		(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			108.525
6a. Handelsbestand			0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		9.692.183,03	9.692
darunter:			
an Kreditinstituten	491.669,40		(492)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		157.594,38	152
darunter:			
bei Kreditgenossenschaften	105.375,00		(105)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			0
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen			1.250
darunter: Treuhandkredite	1.699.722,24		(1.250)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		14.340,00	2
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0
12. Sachanlagen			5.269
13. Sonstige Vermögensgegenstände			898
14. Rechnungsabgrenzungsposten			0
Summe der Aktiva		<u>451.279.103,59</u>	<u>431.186</u>

	Geschäftsjahr				Passivseite
	EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>42.038.147,96</u>	42.038.147,96	35.008
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		81.409.503,01			100.765
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>325.328,33</u>	81.734.831,34		422
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		266.434.141,21			235.596
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>3.052.164,84</u>	<u>269.486.306,05</u>	351.221.137,39	4.047
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.699.722,24	1.250
darunter: Treuhandkredite	1.699.722,24				(1.250)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				386.100,24	657
6. Rechnungsabgrenzungsposten				23.448,14	30
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			4.007.047,00		3.974
b) Steuerrückstellungen			135.025,00		0
c) andere Rückstellungen			<u>1.275.161,89</u>	5.417.233,89	1.216
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				29.540.000,00	27.635
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			3.770.581,11		3.869
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnissrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		8.156.000,00			7.976
cb) andere Ergebnissrücklagen		<u>8.521.000,00</u>	16.677.000,00		8.301
d) Bilanzgewinn			<u>505.732,62</u>	20.953.313,73	439
Summe der Passiva				<u>451.279.103,59</u>	<u>431.186</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		7.722.705,92			6.833
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	7.722.705,92		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrüfliche Kreditzusagen		<u>27.525.304,06</u>	27.525.304,06		18.898
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		5.236.950,89			5.301
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>595.599,67</u>	5.832.550,56		569
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen		3.618,72			(5)
2. Zinsaufwendungen			<u>388.161,82</u>	5.444.388,74	576
darunter: erhaltene negative Zinsen	218.455,76				(46)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2.100.520,80		2.153
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			367.399,52		13
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	2.467.920,32	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			3.762.005,25		3.267
6. Provisionsaufwendungen			<u>433.777,23</u>	3.328.228,02	369
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				140.702,30	426
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		3.359.446,51			3.249
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.017.839,21</u>	4.377.285,72		1.098
darunter: für Altersversorgung	430.638,13				(523)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>2.616.998,33</u>	6.994.284,05	2.471
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				380.128,03	325
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				178.460,76	182
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			622.461,36		503
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-622.461,36	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			25.974,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-25.974,00	57
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				3.179.931,18	3.014
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			746.678,89		937
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>23.144,23</u>	769.823,12	43
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>1.905.000,00</u>	1.595
25. Jahresüberschuss				505.108,06	439
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>624,56</u>	0
				505.732,62	439
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				505.732,62	439
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
29. Bilanzgewinn			<u>505.732,62</u>	<u>505.732,62</u>	<u>439</u>

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 505.108,06 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 624,56 (Bilanzgewinn von EUR 505.732,62) – wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 1,00 %	€ 37.476,98
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	€ 210.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	€ 250.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	€ 8.255,64
Bilanzgewinn	€ 505.732,62

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand die Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses, unter Einbeziehung des Gewinnvortrages, entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Rüdiger Engert und Herr Thomas Hartmann aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Ehrenamtliche Aufsichtsratsmitglieder per 31.12.2021

Brigitte Daiker-Neumann (Vorsitzende)	Selbstständige Rechtsanwältin und Notarin
Rüdiger Engert	Selbstständiger Kaufmann
Thomas Hartmann	Geschäftsführender Gesellschafter
Harald Heiser (stellvertretender Vorsitzender bis 23.11.2021)	Selbstständiger Architekt
Frank Jäger	Selbstständiger Steuerberater
Karsten Krug (stellvertretender Vorsitzender seit 23.11.2021)	Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Der Aufsichtsrat dankt an dieser Stelle den Herren des Vorstandes für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie für die zukunftsorientierte Ausrichtung der Bank. Darüber hinaus dankt er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit, die zu dem erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres 2021 beigetragen hat.

Bürstadt, im Mai 2022
Der Aufsichtsrat

Brigitte Daiker-Neumann (Vorsitzende)

AUSBLICK

Die Raiffeisenbank wird sich auch 2022 als Stabilitätsanker im Ried erweisen (Frank Ohl, Vorstand)

Der Ukraine-Krieg ist in erster Linie eine menschliche Tragödie. Natürlich trifft er aber auch die Wirtschaft in erheblichem Maße. Die ohnehin hohen Energiekosten werden wohl weiter zulegen. Die Inflation kennt derzeit keine Atempause. Weltweit flammt das Pandemiegeschehen immer wieder auf und sorgt für Lieferengpässe. Wir alle spüren die Auswirkungen an der Tankstelle, bei Bauvorhaben oder auch im Supermarkt und die Unsicherheit ist groß. Dies geht auch an den mittelständischen Unternehmen und den Verbrauchern nicht spurlos vorüber. Prognosen waren selten so schwer zu treffen wie in diesen Zeiten. In welchem Umfang sich die Auswirkungen explizit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Bank niederschlagen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer abzuschätzen.

Durch die Auswirkungen auf die Finanzmärkte und die Wirtschaftskraft der Unternehmen können sich negative Folgen für unsere Ertragslage durch Wertpapierabschreibungen und eventuelle Wertberichtigungen auf Kredite ergeben. Die weitere Entwicklung ist aktuell noch ungewiss und muss deshalb intensiv beobachtet werden. Dies werden wir mit großer Sorgfalt tun und notwendige Schritte rechtzeitig einleiten.

Dennoch geben uns die in diesem Geschäftsbericht vorgelegten Ergebnisse Grund zur Zuversicht. Zuwächse im Kreditgeschäft erwarten wir auch im laufenden Jahr. Die Tendenz zur

Wertpapieranlage wird sich fortsetzen. Wir gehen für 2022 von einem schwächeren Ergebnis aus. Allerdings wird es sich immer noch auf einem zufriedenstellenden Niveau bewegen. Gemeinsam mit Ihnen, unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern, haben wir bisher alle Herausforderungen gemeistert und danken Ihnen für die erfolgreiche Zusammenarbeit sehr herzlich.

Lassen Sie uns gemeinsam und in genossenschaftlicher Verbundenheit und Treue auch die zukünftigen Themen angehen.

Claus Diehlmann
Vorstand

Frank Ohl
Vorstand

Vorstand

Claus Diehlmann
Frank Ohl

Prokuristen

Peter Gärtner
Oliver Schossau

Bevollmächtigte

Timo Becher
Christian Geib

Sitz der Genossenschaft

Nibelungenstr. 57, 68642 Bürstadt
Postfach 1357, 68638 Bürstadt

Verbandszugehörigkeit

Genossenschaftsverband –
Verband der Regionen e.V.
Neu-Isenburg

Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V. (BVR), Berlin

Zentralbank

DZ BANK AG, Frankfurt

Sicherungseinrichtung des BVR

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. und der BVR Institutssicherung GmbH angeschlossen.

Jahresabschluss 2021

Der Jahresabschluss 2021 ist in verkürzter Form dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e.V., Wilhelm-Haas-Platz 2, 63263 Neu-Isenburg. Die Offenlegung erfolgt als Einreichung unter der Register-Nummer 60110 des Genossenschaftsregisters beim Amtsgericht Darmstadt und Veröffentlichung im Bundesanzeiger nach Feststellung des Jahresabschlusses. Der Jahresabschluss in der gesetzlich vorgeschriebenen Form liegt bis zum 31. Dezember 2022 in unseren Geschäftsräumen zur Einsichtnahme aus.